



Die Absolventen der Sozialassistenten-Ausbildung an den Beruflichen Schulen Gelnhausen.

FOTO: CZAPLINSKI

Zwischen Lachyoga und Abschiedstränen

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten verabschiedet 42 Absolventen

Gelnhausen (asc). Gemischte Gefühle bei der Abschlussfeier der 42 Sozialassistenten an den Beruflichen Schulen Gelnhausen: Die Schüler waren zwar euphorisch – endlich hielten sie ihre lang ersehnten Zeugnisse in der Hand – aber gleichzeitig mischte sich etwas Abschiedsschmerz in den eigentlich fröhlichen Abend. Sichtlich ergriffen über die Abschiedsreden ihrer Lehrerinnen wurden die zwei Klassen nach einer letzten gemeinsamen Runde Lachyoga in ihre Zukunft entlassen.

„Noch darf ich Sie ja meine Schüler nennen“, leitete Silja Stallmann ihre Abschlussrede ein. „Transitionen sind einfach nichts für Feiglinge,“ betonte sie mit Tränen in den Augen. Sie und ihre Kolleginnen Dorothee Reibling und Kira Barut waren in den vergangenen zwei Jahren die Klassenlehrerinnen der

zwei Kurse gewesen, die am Donnerstagabend ihre Abschiedsfeier an den Beruflichen Schulen Gelnhausen feierten. 16 von den 42 Abgängern haben nicht nur erfolgreich ihre Ausbildung zum Sozialassistenten absolviert, sondern auch mit zusätzlichen Kursen und Prüfungen ihre Fachhochschulreife erreicht.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen blickten die Schüler auf ihre Schulzeit zurück, in der sie nicht nur viel gelernt, sondern auch viel zusammen gelacht und Freundschaften für das ganze Leben geschlossen haben. Zwischen den Unterrichtseinheiten hatte es jedoch immer Zeit für eine Runde Lachyoga gegeben, bei dem die Schüler gemeinsam mit Lehrerin Dorothee Reibling das Mantra „Sehr gut, sehr gut – yeah“ verinnerlicht haben.

Für die Zeugnisübergabe hatten sich die Klassenlehrerinnen etwas Besonderes überlegt: Für jeden Absolventen hatten sie ein kleines Ge-

dicht verfasst, das die besten Eigenschaften des jeweiligen Schülers hervorhob. Unter vielen Tränen nahmen die jungen Erwachsenen dann ihre Diplome entgegen – nachdem sie sich ausgiebig bei allen Lehrkräften für das Vermittelte, das Verständnis für große und kleine Probleme und all den Spaß in den

vergangenen zwei Jahren bedankt hatten. „Seien Sie mutig und nutzen Sie die Zeit“, entließ Irmgard Herget die Absolventen in den Abend und die kommenden Jahre.

Jahrgangsbeste sind in diesem Jahr Lilly Carmen Kandel und Lara-Marie Lohfink, jeweils mit einem Notendurchschnitt von 1,0.

Die Absolventen der Sozialassistenten-Ausbildung

Klasse 12HBFS1

Sarah Brinkmann, Anna Maria Dobner, Anna Sophia Emmerich, Alisa Froschauer, Lina Hahne-
mann, Anna-Lena Heim, Lilly Carmen Kandel, Finja Maxima Silke Karn, Christian Kasin, Rija Namel Khan, Steven Klein, Sarah König, Hannah Kroh, Mia Lieber-

mann, Jannis Obermeier, Sarah Poisel, Svenja Sbrzesny, Klara Marie Schneider

Klasse 12HBFS2

Celine Adrian, Marlene Börngen, Laura Olimpia Cotoi, Lavinia Alisia Cotoi, Lea Eckert, Lena Eichenauer, Madeline Flach, Elena Maria

Freund, Joanna Celine Habig, Lena Heil, Carolin Imkeller, Magdalena Kleespies, Leonie Caja Kleinschmidt, Lena Sophie Krienke, Dustin Jeremy Kultau, Lara Marie Lamp, Lara-Marie Lohfink, Jasmin Müller, Tia-Marie Münch, Jolina Naumann, Vanessa Rahn, Joey Samantha Stoppel